

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **56 (1930)**

Heft 51

PDF erstellt am: **03.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Frauen-Hygiene*  
durch  
**Bidetal**

Bidetal duftet, erfrischt,  
desinfiziert ohne zu ätzen.  
Unentbehrlich für die intime  
Körperpflege der Frau.

In den Apotheken: 1 Flasche Fr. 4.50  
½ Flasche Fr. 2.50

# Frau von Heute

## Die Dame und die Frauensperson

Eine Angelegenheit feinsten  
Fingerspitzengefühls

Ich weiss nicht mehr, wo sich der Vorfall zugetragen hat, aber es war bestimmt nicht in Seldwyla. Würde da über Beschluss des hohen Stadtrates eines jener malerischen Häuschen errichtet, von denen man immer mit volstem Rechte behaupten kann, dass sie einem «dringenden Bedürfnis der Bevölkerung» entgegenkommen. Die beiden Tafeln, die die strenge Trennung der Geschlechter besorgen, waren auch schon montiert:

☛ Für Herren ♦ Für Frauen ☛

Niemand hätte geahnt, welchen Aufbruch diese notwendigen Aufschriften in den Gemütern der den Stadträten nahestehenden Damen der besten Kreise hervorrief. Die Stadtväter hatten denn auch ein Einsehen und liessen eine Tafel wunschgemäss abändern. Jetzt heisst es zur allgemeinen Zufriedenheit:

Für Herren — Für Damen.

Die Gerechtigkeit hat gesiegt. Und die Höflichkeit, denn sonst hätte man die Aufschrift auch so ändern können:

Für Männer — Für Frauen.

Diese feinen Unterscheidungen sind auch in einer Demokratie notwendig, sonst kann es einem so gehen wie meiner Mutter — pardon Mama! Das kam so: Ein neues Dienstmädchen vom Lande hatte seinen Einzug gehalten. Am ersten Tage läutet die Glocke, das Mädchen öffnet und meldet: «Es ist ein Herr da.» Ueber Auftrag wird der Herr in den Salon geführt, Mama macht rasch Toilette und steht seidenrauschend einem zerlumpten Individuum gegenüber, das die Hand ausstreckt und in weinerlichem Tone um eine milde Gabe fleht. Das Mädchen hört einige Komplimente für den «Herrn», der im besten Falle ein Mann ist. Eine Woche später meldet die Perle: «Es ist ein Mann da» und bekommt den Auftrag zu fragen, was er wolle. Nachdem sie dem Manne die Korridorüre

hörbar vor der Nase wieder zugeschlagen hat, kommt sie mit einer Visitenkarte angerückt, auf der zu lesen stand:  
Hofrat

Professor Dr. h. c. Valentin Sudenius  
Direktor der staatl. Kunstsammlungen

Um aber zum Kern der Sache zu kommen: Es ist bald so weit, dass in Zürich der Fussgänger auch auf dem Trottoir nicht mehr seines Lebens sicher ist. Diesmal ist wieder eine Frau, die noch dazu so unmodern zu sein scheint, ein Kind zu haben, von einem Auto, dem die Fahrbahn nicht genügte, auf dem Trottoir überrascht worden. Die schlimmen Folgen sind ein Schädelbruch, Schürfwunden und andere Verletzungen für sie, ein Nervenschock für das Kind. So etwas gibt dem Lokalredaktor Stoff für einen Artikel. Und darum stand auch prompt in der Zeitung zu lesen, dass ein von einer Dame gelenktes Automobil (infolge grobfahrlässiger Unachtsamkeit der Lenkerin!) auf das Trottoir geriet, wo es eine Frau mit einem Kinde überfuhr. Bei etwas mehr Amtsstil würde es Frauensperson geheissen haben. Die Mehrzahl der Leser wird versucht gewesen sein, einen andern Ausdruck zu gebrauchen, aber den Satz dafür anders zu formulieren.

Ja, so ein Auto hat's auf sich.

## Du herziges Backfischli!

Wenn ich in Basel wäre, würde ich sicher einmal gegen Acht vor Euerm Hühnerhof in gross genügen Schuhen mit einem ausgerupften Brauenhaar auf das Gefühl der unangenehmen blauroten Farbe, des eisstrotzenden Schnurrbarts, der erstarrenden Brauen und der über das Sprungschanzbödeli herabkollenden kalten Schweisstropfen warten, vor allem auf Dein bebubikopftes, frischgewässertes, natürlich bebrautes, bewimpertes und belipptes, schnellangepulvertes und niederabbesatztes Erscheinen. Ich würde mich dann recht freuen an Dir, und wenn Du aufrichtig bist, so wirst Du auch Deine Ansicht zugeben.

Ueberraschend schnell  
verschwinden

**Müdigkeit und  
Schmerzen**

in den Füßen und Beinen durch Tragen der Original Jung's Fußgelenkhalter. Sie bringen das Fußgelenk wieder in die normale Lage zurück und stärken die Fußmuskeln durch leichte Massage beim Gehen. Angenehm und leicht im Tragen. Erfolg garantiert. Erhältl. in Schuh- und Sanitätsgeschäften und bei Pédicures oder direkt, mit Angabe der Schuhnummer, von d. Gen.-Verfretung, Bergstr. 161, Zürich 7. Verlangen Sie die illustrierte Gratisbroschüre.

**Crème  
Jolanda**

Tube 1.25 u. 2.50 überall erhältlich

**Feinste Hautcrème**

**Brustheil-Tabletten**  
von  
Dr. med. Auf der Maur  
bestes Mittel gegen  
Husten  
und  
Katarrh

überall erhältlich

„Geist“

aller Art und in nur la feinsten reeller Qualität liefert noch solange Vorrat von 5 Liter an in einer Sorte:

Obsttrester mit Weintrester gemischt p. Lit. à 2.—  
Magenwohlkör „ „ à 2.80  
Weintrusen, alt, reell „ „ à 3.50  
Kirsch la, garant. reell „ „ à 8.—  
Cognac, Rhum, Pfeffermünz, Kümmel noch billigst.

A. Schniederli, Möhlin (Aarg.)

**Ein schöner  
üppiger Busen**

ist zu erlangen durch unsere Spezial-Crème Dara-Merveilleuse, welche zurückgebliebene od. entschwundene Büsten entwickelt, wiederherstellt, vergrößert. Sie gibt der Frauenbüste eine graziose Fülle und die frühere elastische Festigkeit. Ganz unschädlich. Absolute Diskretion. — Versand mit Gebrauchsanweisung gegen Nachnahme. Preis Fr. 6.—. Casa Dara, 430 Rive, Genf.

**Zündhölzer  
Kunstfeuerwerk**

und Kerzen jeder Art, Schuhreimer „Beal“, Bodenwidje, Bodenöl, Stahlspäne, Wagenfett, Leberfett, Leberlack usw., liefert in bester Qualität billigst **G. S. Fijcher**, Schweiz, Zünd- u. Fettwarenfabrik, Fehraltorf (Zürich). Geogr. 1860. Verlangen Sie Preisliste.

**Gratis**  
versenden wir unsern illust. Prospekt über sämtl. hygienischen Bedarfsartikel

**Gummi-**  
HAUS  
JOHANNSEN

RENNWEG 39 ZÜRICH 1

**Müde AUGEN**

werden gestärkt mit Dr. Nobels ausgezeichnetem Augenwasser **Nobella**. Ersäunlich wohltuende Wirkung gegen Entzündungen. Preis Fr. 2.75, versand-Apotheke Engelmann, Chillonstraße 55, Territet-Montreux.

**Meister's Bierhalle RITTER, Schaffhausen**

1a Mittag- und Abendessen à Fr. 2.— und 2.80.

Haus und Lokalität eine Sehenswürdigkeit  
FRIED. MEISTER

Täglich zwei Künstler-Konzerte  
Spezialweine  
Münchener Bierausschank

**Café Schlauch Zürich 1** Münstergasse 20  
Nähe Großmünster

Vorzügl. Café - Wein- und Speise-Restaurant **10 Billards** Mod. Kegelbahn - Orchester